

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Wochenende fand die Frühjahrs-Delegiertenkonferenz des BDP statt. Der VPP hat sich mit seinen Delegierten sehr aktiv eingebracht. Es gab eine neue DK-Struktur mit berufspolitischen Themen. So wurden in einem großen Themenblock mit zahlreichen Workshops u. a. Auswirkungen der Ausbildungsreform bzw. des neuen Studiengangs Klinische Psychologie/Psychotherapie behandelt. Lesen Sie in Kürze mehr dazu auf der BDP- und VPP-Homepage!

Viel Freude bei der Lektüre unseres aktuellen Newsletters wünscht Ihnen



Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

NEUES AUS DEM VPP



VPP aktiv in puncto Datenschutz beim europäischen EHDS

BDP und VPP reichen Änderungsantrag zum Entwurf des Europäischen Gesundheitsdatenraumes (EHDS) bei Europaparlamentarierinnen und -parlamentariern ein. Hier finden Sie [unseren Antrag](#).

Psy4F Klimaworkshops nun auf BDP-Ebene

Nachdem die Klimaworkshops der Psy4F von den VPP-Mitgliedern mit großer Resonanz aufgesucht wurden, werden sie nun auf BDP-Ebene für den Gesamtverband angeboten. Die kommenden Termine sind am **24. Juni 2023** um **10 Uhr** und am **6. November 2023** um **17 Uhr**. Anmeldemöglichkeiten finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Bericht zur DK des BDP am 29. und 30.4.2023

VPP bringt Resolutionen zur Forderung nach Versorgungsverbesserung Psychischer Erkrankungen und Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen auf der Delegiertenkonferenz des BDP am 29./30. April 2023 ein. Beide Resolutionen wurden einstimmig angenommen. Sie werden in Kürze an

relevante politische und behördliche Strukturen versendet. Sie finden die Resolutionen in Kürze auf unserer Homepage.

BERUFSPOLITIK



Fehlender Datenschutz bei Terminvergabe der Terminservice-Stellen

Mit ihren regionalen Terminservice-Stellen unterstützt die **Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)** Patient:innen dabei, innerhalb von vier Wochen einen Termin bei der Fachärztin oder beim Facharzt oder bei Psychotherapeut:innen zu bekommen. Doch nun kritisiert der Bundesdatenschutzbeauftragte Prof. Dr. Ulrich Kelber die mailgestützten Terminvereinbarungen aufgrund mangelnder Datenschutzkonformität und will sie verbieten. **Lesen Sie mehr dazu ...**

Unabhängigkeit der UPD in Gefahr

Seit des Bundestagsbeschlusses im März 2023 ist klar: Die Unabhängige Patientenberatung (**UPD**) wurde in eine Stiftung der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) überführt; die Stimmrechte der GKV wurden gestärkt. Die Bundespsychotherapeutenkammer (**BptK**) hatte einen unabhängigen Stifter gefordert. Es bleibt zu beobachten, wie unabhängig die Beratung in der Zukunft erfolgen wird. [Mehr dazu erfahren Sie hier ...](#)

Neue Regularien für investorgeführte MVZ

Für eine stärker durch den Bund regulierte Verbreitung von investorengetragenen Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) bereitet die Gesundheitsministerkonferenz Bayern rund um Gesundheitsminister Klaus Holetschek eine Bundesratsinitiative vor.

[Weitere Informationen ...](#)

Psychotherapieverbände fordern mehr Geld für die Weiterbildung

Zahlreiche Psychotherapieverbände haben Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD) in einem gemeinsamen Brief dazu aufgefordert, die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung zu verbessern. Sie betonen, Psychotherapeut:innen hätten während der Weiterbildung Anspruch auf ein angemessenes Gehalt, das ihrer Qualifikation mit einem Masterabschluss und einer Approbation gerecht werde. [Lesen Sie hier mehr ...](#)

Ärzttekammer pocht auf ärztliche Leitung in psychiatrischen Einrichtungen

Die [Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen](#) betont, dass Fachärzt:innen die Behandlung in psychiatrischen und psychosomatischen

Einrichtungen leiten sollten – und nicht Psychotherapeut:innen ohne entsprechende ärztliche Gebietsbezeichnung. [Mehr dazu ...](#)

COVID-19-Pandemie – konkrete Aufarbeitung notwendig

Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, ehemalige stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes Frankfurt a. M., fordert eine Aufarbeitung hinsichtlich der Pandemie. Unter der Rubrik „Ansichten und Einsichten“ zieht sie im hessischen Ärzteblatt eine persönliche Bilanz der Corona-Pandemie: Viele Fachleute seien nicht gefragt, Stellungnahmen von Fachgesellschaften ignoriert worden. [Hier geht es zum Artikel ...](#)

Autismus: Kritik an langen Wartezeiten auf einen Therapieplatz

Bei der Versorgung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen gibt es in Deutschland einen „eklatanten Nachholbedarf“. Das hat die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin ([DGSPJ](#)) anlässlich des Welt-Autismus-Tages am 2. April 2023 betont. [Mehr dazu ...](#)

UPDATE TELEMATIK

Auslaufende Konnektorenzertifikate

Bereits 2023 laufen erste Secunet-Konnektoren aus. Kassenpraxen müssen entweder einen neuen Konnektor anschaffen oder können über ein Softwareupdate eine Laufzeitverlängerung der Zertifikate der alten Konnektoren erwirken. Aktuell werden Kund:innen von großen PVS-Herstellern mehr oder weniger unter Druck gesetzt, neue Konnektoren anzuschaffen. Wir haben uns an einen großen PVS-Hersteller gewandt. [Lesen Sie hier unsere aktuellen Informationen hierzu und unsere Korrespondenz.](#)

Umstellung auf TI-Monatspauschalen

Ab dem 30. April 2023 sollen TI-Pauschalen ausgehandelt sein: Bislang wurden größere Kostenpunkte (z. B. Konnektorenkauf) über Erstattungspauschalen in den Folgequartalen zumindest weitgehend ersetzt. Nun verhandeln KKs und KVen zu alternativen Monatspauschalen. Fallen diese zu niedrig aus, besteht die Gefahr, dass Kosten nicht erstattet werden. Bei Kostenerstattungen von höheren Beträgen (z. B. Konnektorenwechsel) müssen Kassenpraxen aller Voraussicht nach länger in Vorleistung gehen. [Mehr zu den TI-Pauschalen ...](#)

BERUFSPRAXIS



Studie zu neuer S3-Leitlinie Persönlichkeitsdiagnostik

An der Universität Kassel findet eine Befragung von Expert:innen im Rahmen der Entwicklung einer S3-Leitlinie zu „Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Patientinnen und Patienten mit schwerer Beeinträchtigung der Persönlichkeitsfunktionen“ statt. Die Befragung wird vom Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert. [Hier geht es zur 15-minütigen Befragung ...](#)

ADHS-Symposium

Am 22. und 23. April 2023 fand in Kassel ein Symposium zum Thema „ADHS im Leben“ statt. Veranstalter war der [ADHS-Deutschland e. V.](#), ein Verein, in dem neben Angehörigen und Betroffenen auch zahlreiche Fachleute organisiert sind. Es wurden spannende Vorträge gehalten zu den Themen ADHS und Schule bzw. Beruf, Medikation, Neurodiversität und Kreativität. Parallel fand ein Kinder- und Jugendsymposium statt. Johanna Thünker war dabei und [berichtet ...](#)

Neue Studiendaten zu Schmerzverarbeitung bei Fibromyalgie

An der [Ruhr-Universität in Bochum](#) wird zum Thema Schmerzverarbeitung geforscht. Eine aktuelle Studie zeigt, dass diese bei Fibromyalgie-Betroffenen anders funktioniert und welche Hirnareale daran beteiligt sind. Das Gefühl von Kontrolle über den Schmerz stellt sich nicht oder nur unzureichend ein.

[Weiterlesen ...](#)

Mit Kindern über die psychische Erkrankung der Eltern sprechen

Wenn Eltern psychisch erkranken, ist es nicht leicht, dies den Kindern gegenüber in angemessener Form zu kommunizieren. Während es für die häufigsten psychischen Erkrankungen wie Ängste und Depressionen mittlerweile eine Reihe von Kinderbüchern und Ratgebern gibt (z. B. [„Als Mama nur noch traurig war“](#)), erschien nun unter dem Titel „Wie Papa wieder lachen lernt“ ein neues Kinderbuch explizit für Kinder von Soldaten. Es ist Teil des [„Mutmacher“-Projektes](#), für das die Deutsche Härtefallstiftung und die Katholische Familienstiftung für Soldaten mit dem Psychotraumazentrum der Bundeswehr kooperiert. [Mehr Informationen ...](#)

Medienabhängigkeit hat sich während der Pandemie verdoppelt

Prof. Dr. med. Rainer Thomasius, ärztlicher Leiter am Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) führt dies auf die Corona-Maßnahmen zurück: „Die Ergebnisse unserer Studie machen erneut deutlich, dass die andauernde COVID-19-Pandemie unseren Umgang mit digitalen Medien nachhaltig verändert hat und dass insbesondere Kinder und Jugendliche unter den Einschränkungen litten“. Der **Bundesverband für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (bkj)** schlägt vor allem gruppentherapeutische Angebote zusätzlich zur ambulanten Regelversorgung vor. **Lesen Sie hier mehr ...**

Prävention gegen Einsamkeit

Einsamkeit hat vielfältige Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit. Betroffen sind nicht nur Menschen im hohen Alter, sondern auch Jüngere unter 30 Jahren. In den letzten drei Jahren haben dabei vor allem die Lockdowns zu einer Zunahme von Einsamkeitsgefühlen geführt. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) startet nun eine **Aktion gegen Einsamkeit**. Das Motto lautet: „Licht an. Damit Einsamkeit nicht krank macht“. Das Bildungsministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend (**BMFSFJ**) hat einen Entwurf für eine **Regierungsstrategie gegen Einsamkeit** vorgelegt.

AUS DEN REGIONEN



BAYERN

Podcasts aus der Selbsthilfe

Die Selbsthilfekordinationsstelle Bayern ([SeKo Bayern](#)) stellt bei SeKo-on-air aktive Menschen aus der Selbsthilfe und aus selbsthilfeunterstützenden Einrichtungen, aber auch ihre eigene Arbeit vor. Kürzlich wurden neue Podcasts, z. B. zu Prokrastination, veröffentlicht. [Hier geht es zum aktuellen Podcast ...](#)

NIEDERSACHSEN

Budgetierung der „nicht genehmigungspflichtigen Leistungen“ von Vertreterinnen-/Vertreterversammlung zum 1. April 2023 beschlossen

Aus einem Bericht von Dipl.-Psych. André Podziemski (gewählter Vertreter der Vertreterinnen-/Vertreterversammlung KV Niedersachsen) geht hervor, dass Veränderungen im Honorarverteilungsmaßstab (HVM) beschlossen wurden. Die „nicht genehmigungspflichtigen Leistungen“ (z. B. Sprechstunde, Probatorik, psychologisches Gespräch) werden im Rahmen der durchschnittlichen Vergütungsquote quotiert. Diese lag in der entsprechenden Facharztgruppe (zu denen wir als psychologische Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen zählen) in der Vergangenheit bei 80,7 Prozent – d. h., wir müssen befürchten, dass uns die Leistungen um ca. 19,3 Prozent gekürzt werden. Es bleibt abzuwarten, wie es sich real entwickelt. Als Begründung wurde die Abschaffung der Neupatientenregelung herangezogen, die wohl zu weniger Geld im Topf führe. Weiterhin wird angeführt, dass dies nur im Rahmen der Fairness gegenüber unseren ärztlichen Kolleg:innen und im Sinne der Verteilungsgerechtigkeit geschehe. Eine Stellungnahme der Regionalvertretung ist in Arbeit. Wir werden diese „Pseudo-

Argumentation“ nicht hinnehmen. Sie können sich gern daran beteiligen und uns unter niedersachsen@vpp.org kontaktieren.

Vorstellung der Regionalvertretung

Im diesem Newsletter stellt sich die Vorsitzende der Regionalvertretung, **Dipl.-Psych. Claudia Rockstroh**, bei Ihnen vor. Claudia Rockstroh ist kassenzugelassene Verhaltenstherapeutin in Rosdorf bei Göttingen. Neben dieser Tätigkeit ist sie auch als Supervisorin und Dozentin im Rahmen der Weiterbildung zur/m psychologischen Psychotherapeut:in an verschiedenen Ausbildungsinstituten tätig. Berufspolitisch engagiert sie sich seit 2013 aktiv im BDP, zunächst in der Landesgruppe Mitteldeutschland als Beisitzerin, später als stellvertretende Vorsitzende und Vorsitzende sowie als stellvertretende Vorsitzende der Delegiertenkonferenz. Dabei lagen ihre Schwerpunkte zunächst auf Berufsorientierungs- und Berufseinstiegsseminaren für Studentinnen und Studenten; später machte sie sich im Rahmen der Neuregelung des Studiums für die Interessen der PiA und die Stärkung der Psychologie in der Psychotherapie stark.



„Ich möchte mich für eine gute Versorgung der Patientinnen und Patienten sowie für erleichterte Verfahren zu Anstellung auf vollen und hälftigen Kassensitzen einsetzen. Weiterhin steht eine faire Bezahlung von PiA und angestellten Kolleginnen und Kollegen sowie der Niedergelassenen klar im Vordergrund meiner berufspolitischen Haltung.“

Sie haben Anregungen, Fragen oder wollen aktiv werden? Melden Sie sich gern unter niedersachsen@vpp.org.

SAVE THE DATE: Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am **4. November 2023** in digitaler Form stattfinden. Nach einem interessanten Fortbildungsthema finden wir uns zur regulären Mitgliederversammlung zusammen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin schon in Ihrem Terminkalender notieren.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Erfolgreiche Fortbildung zu ICD-11 und Persönlichkeitsstörungen

Am 26. April 2023 fand erneut eine Fortbildung im Rahmen der **Vierverbände-Kooperation** statt. An der digitalen Veranstaltung unter dem Titel „Fit für die ICD-11 – Paradigmenwechsel bei der Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen?“ nahmen rund 400 Personen teil. Referent Alexander Hartig gab in seinem Referat einen Überblick über das neue Klassifikationssystem ICD-11 und die Veränderungen im Vergleich zur ICD-10 und legte dabei den Schwerpunkt auf den Bereich der Persönlichkeitsstörungen. Im Anschluss wurden Fragen aus dem Plenum beantwortet und es wurde, zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der ausrichtenden Verbände, lebhaft über die Auswirkungen für die Praxis diskutiert. Johanna Thünker war für den VPP NRW dabei und **berichtet**.

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org!

TERMINE



5. bis 7. 5. 2023

13. DDPP Kongress in Berlin

Vom **5. bis 7. Mai 2023** findet der Kongress „**Passung – Beziehung – Vorurteil in der PsychosenPsychotherapie**“ des **Dachverbands deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e. V. (DDPP)** in der alten Nervenlinik am Campus Mitte der Charité Berlin statt. [Weitere Informationen und die Anmeldung ...](#)

10. bis 13.5.2023

2. Deutscher Psychotherapie Kongress

Vom **10. bis 13. Mai 2023** findet in Berlin der **2. Deutsche Psychotherapie Kongress** in Kooperation mit der DPtV und mit Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach als Schirmherr statt. „Grundlagen verstehen – Interventionen personalisieren – Verantwortung übernehmen“ sind die drei Leitthemen, zu denen die Kongresspräsidentin Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier und der Kongresspräsident Prof. Dr. Jan Richter einladen. Sie werden sowohl durch wissenschaftliche als auch praxisnahe Programmpunkte präsentiert und diskutiert. Weitere Informationen finden Sie auf der [Kongressseite](#).

24.5.2023

VPP: Refresher Psychotherapie: Halluzinogene Substanzen in der Psychotherapie – Psilocybin und die Behandlung von Depressionen

Am **24. Mai 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Halluzinogene Substanzen in der Psychotherapie“ statt. Psilocybin zählt zu den so genannten klassischen Psychedelika. Diese Substanzen können die Wahrnehmung, das emotionale Erleben und das Bewusstsein tiefgreifend verändern. Seit einigen Jahren sind Psychedelika wieder verstärkt in den Fokus der Forschung gerückt. Im Refresher werden aktuelle Studienergebnisse vorgestellt. Die Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und die Anmeldung ...](#)

27. bis 31.5.2023

Ist Selbstfürsorge egoistisch? Symposium Montegrotto Terme 2023

Das Symposium Montegrotto Terme 2023 findet vom **27. bis zum 31. Mai 2023** in Montegrotto Terme (Venetien, Italien) statt und richtet sich mit dem Thema „Ist Selbstfürsorge egoistisch?“ an Psychologische Psychotherapeut:innen sowie auch an Ärztliche Psychotherapeut:innen. Weitere Informationen sind auf der [Fortbildungshomepage](#) zu finden. Fortbildungspunkte sind beantragt.

9.6.2023

BDP: Betriebliches Gesundheitsmanagement und Prävention

Die Initiative Wirtschaft, die Techniker Krankenkasse und der BDP veranstalten am **9. Juni 2023** in der Autostadt Wolfsburg eine Veranstaltung zum Thema **Betriebliches Gesundheitsmanagement und Prävention**. [Weitere Informationen zur Veranstaltung ...](#)

12.6.2023

Risikofaktoren für Alkoholkonsum und FASD

Ein Leben mit **Fetalen Alkoholspektrumsstörungen** (FASD) birgt viele Herausforderungen, sowohl für die Patient:innen als auch für deren Eltern, Bezugspersonen und betreuende Fachkräfte. Die interdisziplinäre Online-Fortbildung des **FASD Kompetenzzentrums Bayern** am **12. Juni 2023 von 19:00 bis 20:00 Uhr** thematisiert die Risikofaktoren der Krankheit FASD. Die Anmeldung erfolgt über fasd@med.uni-muenchen.de. [Weitere Informationen ...](#)

15. bis 17.6.2023

Synergetisches Navigationssystem (SNS) in Praxis und Forschung

Menschliche Veränderungsprozesse sind hoch dynamisch, komplex, im mathematischen Sinne chaotisch, selbstorganisierend und nur sehr begrenzt vorhersehbar. Wie kann man zu einer kooperativen, lösungsorientierten Haltung des Navigierens und Bei-Steuerns kommen? Diese von PPs geleitete Konferenz findet vom **15. bis zum 17. Juni 2023** an der **Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Salzburg** statt und soll Einblicke in die verschiedenen Anwendungsfelder des **Synergetischen Navigationssystems (SNS)** geben, innovative Methoden für Praxis und Forschung vorstellen und Lust auf den Umgang mit Komplexität machen. Anmelden können Sie sich unter nicola.spehr@ccsys.de.

17.6.2023

Ethische Fragen in psychotherapeutischen Beziehungen

Grenzverletzungen sind bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Leitungsverantwortung oder bei Vertrauensleuten keine Seltenheit. Psychische

Stabilität gilt als Voraussetzung, um den hohen Anforderungen an die persönliche Integrität gerecht zu werden. Mit dem Workshop „Ethische Fragen in psychotherapeutischen Beziehungen. Die Arbeit von Vertrauensleuten, Ethikbeauftragten und Kolleg:innen in Leitungsfunktionen“ am **17. Juni 2023** von **10:30 bis 16:30 Uhr** in München wendet sich der **Ethikverein** an Personen, die an ethischen Fragen interessiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie hier: info@ethikverein.de.

28.6. & 27.9. & 13.12.2023

VPP: Verfahrensübergreifende Online-Intervision

Wir wollen Verfahrensvielfalt leben und mit Praxis füllen. Zwei bis drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen im Rahmen der verfahrensübergreifenden Online-Intervision am **28. Juni 2023 von 19:00 bis 20:30 Uhr** in einer kleinen Gruppe einen eigenen Fall kurz vor. Die anwesenden Moderatorinnen sind ausgebildet in den Fachrichtungen TP, ST, VT und GT und leiten die anschließende kollegiale Diskussion nach Balint-Gruppen-Prinzip. Eine aktive Mitarbeit ist erforderlich, ebenso eine verbindliche Anmeldung, da nur wenige Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen. Nur approbierte Mitglieder der Sektion VPP können teilnehmen. Es werden FoBi-Punkte vergeben. Es gibt zudem noch **alternative Termine am 27. September und am 13. Dezember 2023**. [Weitere Informationen und Anmeldung ...](#)

31.8. bis 3.9.2023

World-Congress of Psycho-Oncology

In Mailand findet vom **31. August bis zum 3. September 2023** der 24. IPOS World Congress of Psycho-Oncology unter dem Leitthema „Championing our Patients' Future Through Collaboration and Innovation in Psycho-Oncology“ statt. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten. [Weitere Informationen ...](#)

20.9.2023

VPP: Refresher Psychotherapie – Pornografiesucht

Am **20. September 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Pornografiesucht“ statt. Die Pornografie-Nutzungsstörung lässt sich im zukünftigen ICD-11 unter der „Störung mit zwanghaftem Sexualverhalten“ diagnostizieren. Trotz Überschneidungen zu Verhaltenssüchten wurde die Störung unter den Impulskontrollstörungen eingeordnet. In dem Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Stark (Justus-Liebig-Universität Gießen) wird zunächst das Krankheitsbild vorgestellt und es werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ätiologie diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik der Pornografie-Nutzungsstörung. Die Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und die Anmeldung ...](#)

23.9.2023

VPP: Mitgliederversammlung

Am **23. September 2023** von **13:30 bis 16:30 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des VPP in Würzburg statt. Im Anschluss: Der VPP wird 20 Jahre. Feiern Sie mit uns und besuchen Sie unser Überraschungsevent. [Hier](#) können Sie sich anmelden. [Weitere Informationen ...](#)

20.10.2023 bis 13.1.2024

Fachkunde Suchtpsychologie – Weiterbildung in Kooperation mit der DG SPS

Die [Deutsche Psychologen Akademie](#) bietet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtpsychologie e. V. ([DG SPS](#)) ab dem **20. Oktober 2023** die Weiterbildung „Fachkunde Suchtpsychologie“ an. Sie vermittelt psychologisches Grundlagenwissen und praxisrelevante psychologische Interventionen zur Erkennung und Behandlung substanzbezogener und verwandter Störungen. Die

Weiterbildung richtet sich u. a. an Psycholog:innen, die in psychotherapeutischer Praxis, in Kliniken oder Rehabilitationseinrichtungen tätig sind. Im Rahmen von vier Modulen mit insgesamt 50 Unterrichtseinheiten findet die Veranstaltung in einem attraktiven Hybridformat aus Onlineseminaren sowie Präsenzseminaren in Berlin statt. [Weitere Informationen finden Sie hier ...](#)

21.10.2023

BDP: Grenzen zwischen Beruf und Familie in einer grenzenlosen Arbeitswelt

Am **21. Oktober 2023** von **13:00 bis 15:00 Uhr** findet eine Hybridveranstaltung der Sektion Angestellte und beamtete Psychologinnen und Psychologen zum Thema „Grenzen zwischen Beruf und Familie in einer grenzenlosen Arbeitswelt“ in **Leipzig** statt. Eine **Onlineteilnahme** ist ebenso möglich. Das sogenannte „Boundary Management“ widmet sich der Frage, wie Berufstätige die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben koordinieren können, um eine gute Balance zwischen den Lebensbereichen herzustellen. Die Anmeldephase beginnt im Oktober. Im Anschluss an die Veranstaltung findet die jährliche Mitgliederversammlung der Sektion statt. [Mehr Informationen ...](#)

8.11.2023

VPP: Refresher Psychotherapie – Traumatisierungen: Diagnostik und Behandlung

Am **8. November 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Traumatisierungen – Diagnostik und Behandlung“ statt. Referent ist Prof. Dr. Thomas Ehring (München). Beleuchtet werden der aktuelle wissenschaftliche Stand sowie Fragen zur Diagnostik und Behandlung. Die Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und Anmeldung ...](#)

11.11.2023

Tagung des Ethikvereins

Am **11. November 2023** findet die Tagung des Ethikvereins im Berliner Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Unter dem Thema „**Ethik im Praxisalltag: Umgang mit Alter, Krankheit, Schwangerschaft**“ möchte der Ethikverein einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Psychotherapie leisten. [Hier geht es zu weiteren Informationen und zur Anmeldung ...](#)

23.11.2023

VPP: DiGa-Messe des VPP

Am **23. November 2023** von **16:00 bis 19:00 Uhr** findet die Online-Messe für digitale Gesundheitsanwendungen bzw. Therapie-Apps statt. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, DiGas kennenzulernen und konkret in Einsatzmöglichkeiten eingeführt zu werden. [Weitere Informationen und Anmeldung ...](#)

PARTNERORGANISATIONEN



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future – **Psy4F**“. Der nächste „Onboarding-Termin“ (Einführung für neue Mitstreitende) findet am **21. Mai 2023** von **11:00 bis 12:30 Uhr** statt. Eine Anmeldung über mitarbeit@psychologistsforfuture.org ist erforderlich. Hier können Sie **Fördermitglied** werden.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. **Hier** können Sie direkt ver.di-Mitglied werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis **25. Mai 2023** an info@vpp.org.



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e.V.**

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)